

# Pfarrbrief

## Rainbach im Mühlkreis

Ausgabe  
September 2018



# Erntedank

### Liebe Pfarrgemeinde!

Durch die Hitze und Trockenheit war heuer die Ernte um einiges früher.

Während bei Obst und Gemüse die Ernte sehr ertragreich war, hat die Trockenheit und Hitze den Wiesen und dem Wald erheblich zugesetzt.

Wir können jetzt noch nicht abschätzen, ob es einfach ein trockenes Jahr war, oder ob sich das Klima tatsächlich verändert, sodass manche

Früchte und Bäume in Zukunft bei uns nicht mehr gedeihen können. Wenn wir mit anderen Gegenden vergleichen, müssen wir sagen, dass sich die Einbußen in Grenzen gehalten haben.

Beim Erntedankfest wollen wir für die Früchte der Erde und für die persönlichen Früchte des Lebens danken.

Pfarrer Anton Stellnberger



### Inhaltsangabe

Bauprojekte .....	2
Wort-Gottes-Feiern .....	3
Taufen , Hochzeiten, Jubilare .....	4
Verstorbene .....	5
Jubelhochzeiten .....	6-7
Kath. Frauenbewegung.....	8
Kinderseite, Kath. JS .....	9
Pfarrbücherei .....	10
Ugandareise .....	11
Termine .....	12

# Bauprojekte in der Pfarre

## Erneuerung der Lichtanlage in der Pfarrkirche

In der Kirche werden die Sparlampen durch LED-Lampen ersetzt. Wir erhoffen uns dabei ein besseres Licht und weniger Stromverbrauch. Die Kosten dafür werden auf 26.800,- Euro geschätzt.

## Erneuerung der Glockenantriebe

Vor kurzem war der Glockensachverständige der Diözese, Herr Siegfried Adlberger hier und hat sich die Glockenanlage angeschaut. Er sagte, dass unsere Glocken zu den wertvollsten der Diözese gehören; die Glockenjoche sollen seiner Meinung nach ausgetauscht werden; dies ist eine neue Situation und es muss aufs Neue überlegt und geplant werden, was wirklich erneuert wird. Dadurch wird sich dieses Projekt aufs nächste Jahr verschieben.

## Kreuzwegstationen am Hl. Berg

Bei einigen Stationen gibt es große Schäden durch die Witterung. Auch hier wird uns eine Renovierung nicht ausbleiben.

Ich bitte Sie um ein großzügiges Erntedankopfer damit wir diese Vorhaben finanzieren können.

Pfarrer Anton Stellnberger

## Durch die Mitarbeit vieler Freiwilliger wird Vieles möglich

Die Fassade des Pfarrhofes wurde neu gefärbelt, das undichte Kirchendach wurde abgedichtet, der Eingang beim Kirchturm wurde neugestaltet. Diese und andere Arbeiten waren nur durch die Mitarbeit vieler Freiwilliger möglich.

**Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.**



# Wort-Gottes-Feiern

Liebe Mitchristen in unseren  
fünf Pfarrgemeinden!

## Worte haben Bedeutung

Menschliche Worte geben nicht nur Informationen, sondern bewirken auch etwas: z.B. wenn wir einen geliebten Menschen mit seinem Namen ansprechen; oder wenn wir sagen: „Ich freue mich über dich“; oder „Ich vertraue dir“. Worte schaffen Gemeinschaft, schenken Kraft zum Leben, vertiefen Beziehung.

Umso mehr gilt das für Gottes Wort. Bereits auf der ersten Seite der Heiligen Schrift kommt die schöpferische Kraft zum Ausdruck: „Gott sprach ... und es wurde ...“

Das Johannesevangelium verdichtet diesen Glauben im sog. Prolog:

Im Anfang war das Wort,  
und das Wort war bei Gott,  
und das Wort war Gott. (Joh 1,1)



Seelsorge.Raum

In Jesus von Nazaret ist Gottes Wort Fleisch geworden (vgl. Joh 1,14). In seinem Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen teilt sich Gott mit.

Das **Zweite Vatikanische Konzil** hat darum eigene Wort-Gottes-Feiern (WGF) empfohlen. In den letzten fünf Jahrzehnten seit dem Konzil hat sich die pastorale Situation in unserem Land gravierend verändert (Priestermangel...) und damit auch das gottesdienstliche Leben. Neben den Eucharistiefeiern, die das Konzil als „Quelle und Höhepunkt“ einer christlichen Gemeinde bezeichnet (SC 10), haben sich darum auch Wort-Gottes-Feiern an

Sonn- und Feiertagen etabliert. In der Liturgiekonstitution (SC - SACROSANCTUM CONCILIUM) des Konzils sind diese ausdrücklich gewünscht: „Wo die Feier der Eucharistie nicht möglich ist, sollen eigene Wort-Gottes-Feiern gefördert werden (vgl. SC 35,4).

Wir dürfen dankbar sein, dass wir in allen fünf Pfarren gute Leiterinnen und Leiter für Wort-Gottes-Feiern haben. Aufgrund ihrer

priesterlichen Würde als Getaufte, feiern sie mit der jeweiligen Gemeinde diese gut vorbereiteten WGF. Darum dürfen wir diese neue Liturgieform als Bereicherung unseres gottesdienstlichen Lebens sehen und schätzen. Denn die Wort-Gottes-Feier stellt das Wort Gottes in die Mitte und macht darin deutlich, dass auch im Wort die Gegenwart Gottes erkennbar und spürbar ist. Gott richtet sein Wort an den Menschen und der Mensch gibt darauf seine Antwort.

### Anregung:

Die Wort-Gottes-Feiern mögen uns daran erinnern, dass die Hl. Schrift das Fundament unsers christlichen Glaubens ist. Die Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes ist auf jeden Fall eine wichtige Nahrung für unseren individuellen Glauben.

Ein lebendiger Austausch über eine konkrete Bibelstelle (z.B. in unseren Bibelabenden) ist mir persönlich dabei eine wichtige und wertvolle Hilfe.

So wünsche ich uns allen Freude, Kraft und Stärkung aus und durch das Wort Gottes.

**PfA. Peter A. Keplinger**

Pfarrleiter von Grünbach und Windhaag

# Taufen, Hochzeiten und Jubilare

## **Getauft wurden**

15.7.2018: Lina Weißenböck, Summerau Unterort 47

22.7.2018: Ricarda Kaiser, Lasberg, Walchshof 31

11.8.2018: Valentina Winklehner, Apfoltern 6

18.8.2018: Mia Sophie Moldaschl, Kerschbaum 67

8.9.2018: Laurenz Leitner, Linz, Gußhausgasse 12

30.9.2018: Katharina Hiesl, Rainbach, Summerauer Str. 22

## **Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet**

16.6.2018: Gerhard Danner und Sabine Röbl, Rainbach, Lindenfeld 6

30.6.2018: Günter Herbert Deibl und Christine Traxler, Kerschbaum 43  
Harald Barbl und Stefanie Resch, Zulissen 23

4.8.2018: Ing. Peter Gruber und Romana Steininger, Rainbach, Wiesenweg 13

18.8.2018: Christoph Heinzl und Romana Fischer, Vierzehn 36

8.9.2018: David Etlstorfer und Lisa Maria Zeller, Windhaag, Elmberg 9

15.9.2018: Manfred Blöchl und Nicole Michaela Preinfalk, Hörschlag 51

22.9.2018: Harald Josef Affenzeller und Christine Blöchl Traxler, Rainbach, Summerauer Str. 15  
Rainer Beutl und Tanja Maria Eibensteiner, Freistadt, Klostergasse 21

29.9.2018: Andreas und Elisabeth Frühwirth, geb. Ganhör, Rainbach, Lindenfeld 1a

## **Wir gratulieren**

### **Zur Vollendung des 95. Lebensjahres:**

Christine Winklehner, Apfoltern 23

Zäzilia Hechner, Seniorenwohnheim St. Elisabeth

### **Zur Vollendung des 90. Lebensjahres:**

Hildegard Pröll, Seniorenwohnheim St. Elisabeth (Kerschbaum 3)

Maria Birklbauer, Seniorenwohnheim St. Elisabeth (Labach 12)

Theresia Weinzinger, Seniorenwohnheim St. Elisabeth

Josef Pyrafellner, Seniorenwohnheim St. Elisabeth

### **Zur Vollendung des 80. Lebensjahres:**

Alois Koller, Apfoltern 21

Elfriede Gilg, Summerau Bahnhof 15

Margarete Leitner, Summerau Unterort 10

# Verstorbene

## Gestorben sind



10. Juni 2018: Gertrude Reindl, Hausfrau  
Sonnberg 16, geb. 1945

19. Juni 2018: Margaretha Punesch, Pensionistin  
Seniorenwohnheim St. Elisabeth, geb. 1933



20. Juni 2018: Walter Seidl, Zollwachebeamter i.P.,  
Rainbach, Labacher Str. 7, geb. 1941

22. Juni 2018: Franz Röcklinger, Zollwachebeamter i.P.,  
Rainbach, Lindenfeld 2, geb. 1954



26. Juni 2018: Alois Ottensamer, Pensionist  
Seniorenwohnheim St. Elisabeth,  
vorher Kerschbaum 57, geb. 1937

5. Juli 2018: Maria Glasner, Landwirtin i.P.,  
Rainbach, Kranklau 1, geb. 1922



7. Juli 2018: Walpurga Apfolter, Hausfrau  
Seniorenwohnheim St. Elisabeth,  
vorher Summerau Oberort 9, geb. 1943

7. September 2018: Otto Haunschmid, Pensionist  
Rainbach, Apfoltern 15, geb. 1954



# Silberhochzeit



sitzend v.l.n.r. :

Kohlberger Gerlinde und Rudolf, Kettner Gertraud und Johann August,  
Blöchl-Traxler Elfriede und Johann

2.Reihe v.l.n.r.:

Kerschbaummayr Gabriele und Manfred, Haiböck Waltraud und Otmar,  
Kiesenhofer Monika und Herbert, Friesenecker Sieglinde und Otto,  
Pfarrgemeinderatsobmann Wolfgang Gratzl

3.Reihe v.l.n.r.:

Bürgermeister Fritz Stockinger, Stumbauer Martina und Oskar, Reindl  
Gabriele und Gerhard, Resch Christa und Helmut, Pfarrer Anton  
Stellberger, Pfarrer Anton Renauer

# Goldene, Diamantene und Eiserne Jubelpaare



sitzend v.l.n.r. :

Leopoldine und Rudolf Traxler, Hildegard und Johann Hackermüller (Diamantene Hochzeit)  
Stefanie und Johann Lonsing (Eiserne Hochzeit)  
Böhm Leopoldine und Adolf

2.Reihe v.l.n.r.:

Gertrude und Franz Pupeter, Maria und Johann Friesenecker, Bauer Marianne und Karl,  
Reisinger Gertrude und Johann, Pfarrgemeinderatsobmann Wolfgang Gratzl,  
Bürgermeister Fritz Stockinger

3.Reihe v.l.n.r.:

Ott Hildegard und Alois, Jungwirth Cäcilia und Franz, Kreil Leopoldine und Herbert,  
Plöchl Walpurga und Manfred, Pfarrer Anton Stellnberger, Pfarrer Anton Renauer



Ausflug nach Tragwein zu  
**„Rosis Bauernkrappenschleiferei“**  
mit Besichtigung der Schaubäckerei und  
Verkostung

**Datum: 24. Oktober 2018**

Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Pfarrheim  
Abfahrt: in Form von Fahrgemeinschaften  
**um 13:00 Uhr**

Kosten: ca. 10.- €

Nähere Informationen und Anmeldung  
bitte bis 21. Oktober  
bei Wagner Erika:  
07949/6365 oder 0664/88 59 27 57

## Krafttraining

**für Frauen**

mit **Angelika Lonsing**

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die  
Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!

**ab Mo, 8. Okt. 2018**

**8 Einheiten bis 26. Nov.**

**von 19:30 bis 20:30**

**im Mehrzwecksaal**

(Volksschule Rainbach)

**Preis pro Abend: € 2,50**

€ 1,50 Kursbeitrag + € 1,00 Entgelt für Saalbenützung

**Einstieg jederzeit möglich**

Anmeldung nicht erforderlich

*Bequeme Turnkleidung, Socken oder Turnschuhe,  
Handtuch zum Unterlegen für die Matte und  
etwas zum Trinken mitnehmen*

## Termine zum Vormerken

28. September: **nächtliche Anbetung** im Seniorenwohnheim St. Elisabeth von 20:00-21:00 Uhr  
wird von Rainbach West und Labach gestaltet
07. Oktober: im Anschluss an das **Erntedankfest** werden unsere älteren Pfarrbewohner zu  
Kaffee und Torte eingeladen
08. Oktober: Beginn des **Frauenturnens**
24. Oktober: **Krapfenausflug** als geselliges Beisammensein
15. November: **Dekanatsimpulstag** im Dechanthof in Freistadt von 19:00-22:00 Uhr
18. November: **Elisabethsonntag**  
es werden beide Gottesdienste gestaltet; Singprobe ist am Di, 13.11. um 20.00 Uhr
23. November: **Pfarrball mit Kaffeestube** wird von uns mitgestaltet und wir freuen uns auf Ihren Besuch
28. November: **nächtliche Anbetung** im Seniorenwohnheim St. Elisabeth von 20:00-21:00 Uhr  
wird von Kerschbaum und Paßberg gestaltet
29. November: **Adventkranzbinden** am Nachmittag und  
Adventkranzschmücken und Gestecke fertigen am Abend
01. Dezember: **Adventkranzverkauf**  
der Reinerlös wird wieder gespendet

Spielidee (Falkenberg, 1996, S. 71)

## Schnick-Schnack-Schnuck

Mindestens vier Spieler sitzen um einen Tisch herum und haben je einen Knopf in einer Hand versteckt.

Bei „Schnick“ legen sie beide Fäuste auf den Tisch,  
bei „Schnack“ die Handflächen und  
bei „Schnuck“ die Fingerkuppen.

Dabei darf der Knopf auf keinen Fall zu sehen sein, geschweige denn herunterfallen. Nachdem die Spieler geübt haben, bilden sie zwei Mannschaften, die immer abwechselnd an der Reihe sind. Während ein Teilnehmer aus einer Gruppe spielt, beobachtet die gegnerische Mannschaft ihn genau, denn sie soll erraten, in welcher Hand der Spieler den Knopf versteckt hat. Schafft die Gruppe das, so erhält sie einen Punkt.

Wer zuerst fünf hat, ist Sieger.

### HERBSTRÄTSEL

1) In einem warmen Blätternest schläft er den langen Winter fest, in der warmen Frühlingsnacht ganz hungrig er ist aufgewacht, frisst einen fetten Schneckenbraten seinen Namen kannst du schon erraten?

2) Ich bin ein Obst und ziemlich rund hab eine Schale, bin sehr gesund. Als Saft oder auch am Kuchen kannst du mich gern versuchen.

3) Ich lasse deinen Drachen steigen und auch die Blätter tanzen Reigen. Ich rüttle Baum und rüttle Strauch und die Haare zerzaus ich auch.

4) Wie ein Ball so sehe ich aus, aus mir kommen viele kleine Kerne raus. Als Suppe verspeist man mich ganz gerne und meine Schale dient als Laterne.

Auflösung siehe nächste Seite



## Kath. Jungschar

*Wir laden Dich  
recht ♥-lich ein zum ...*

### *Spielenachmittag*

der öffentlichen Bibliothek



Samstag,  
**3. November** 2018  
von **14.00 - 16.00 Uhr**  
im **Pfarrheim**

### *Bücherflohmarkt & Spielenachmittag*

der öffentlichen Bibliothek

der kath. Jungschar



Sonntag,  
**4. November** 2018  
nach den Gottesdiensten  
im **Pfarrheim**

*Wir freuen uns auf dein Kommen!*

# ... aus der Pfarrbücherei

## Öffnungszeiten:

Donnerstag 17 – 19 Uhr  
Samstag 9 – 11 Uhr  
Sonntag 8 – 11.30 Uhr



Pfarrheim Rainbach i.M.  
[www.oeb-rainbach.webpac.at](http://www.oeb-rainbach.webpac.at)

## Neu in der Bücherei!



### Glück ist was für Augenblicke: Erinnerungen – Christine Nöstlinger

Christine Nöstlinger erzählt ihr eigenes Leben: Wie sie als Kind den Krieg im Bombenkeller überlebt. Wie sie über einen Tretroller die wahre Natur des Menschen kennenlernt. Wie sie im Tanzkurs den geliehenen BH verliert und sich als Kunststudentin in Herrenrunden behauptet. Die große Kinderbuchautorin, Journalistin, Lyrikerin und Schriftstellerin erzählt von Ehen, Töchtern und Affären. Von ihren Erfolgen, von wütenden Lehrerattacken und aberwitzigen Political-Correctness-Sheriffs. Und auch davon, ob es erstrebenswert ist, in Würde zu altern.



### Jungs-Abenteuer zum Lesenlernen

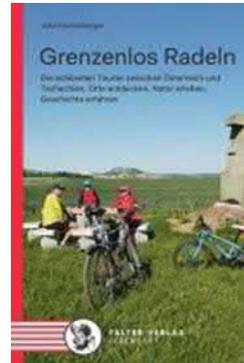
Lesen lernen in kleinen Schritten: Drei Geschichten für Erstleser erzählen von einer wilden Piratenbande, von einem Überfall auf die Ritterburg und von kleinen Indianern mit großem Mut.

Starke Themen, kurze Texte, spannende Sachinfos und Leserätsel wecken die Lust zum Weiterlesen und Mitdenken.

Das Team der Bücherei  
freut sich auf euren Besuch!

Lösung von Herbsträtsel auf Seite 9:

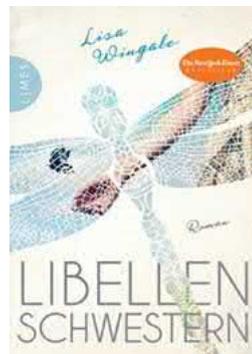
(1) I G E L  
(2) A P F E L  
(3) W I N D  
(4) K Ü R B I S



### Grenzenlos Radeln – Julia Köstenberger

Die schönsten Touren zwischen Österreich und Tschechien. Orte entdecken, Natur erleben, Geschichte erfahren.

Der Radreiseführer weist den Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Orten von Aigen-Schlägl bis Hohenau, beschreibt Naturschönheiten sowie historische Ereignisse und stellt für die Region charakteristische Themen in kurzen Lesetexten vor.



### Libellenschwestern Lisa Wingate

Eine Geschichte über das kraftvolle Band, das Geschwister verbindet, über verborgene Geheimnisse und ihre heilende Wirkung, wenn man sie endlich lüften darf ...

Ein zutiefst bewegender Roman, inspiriert von einer wahren Geschichte.

Reise der Pfarre Rainbach in die Heimat von Kaplan Tytaaba Kenneth

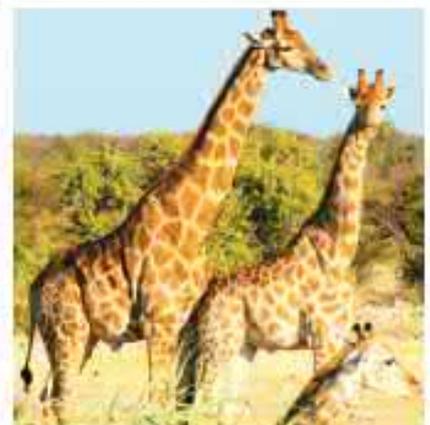
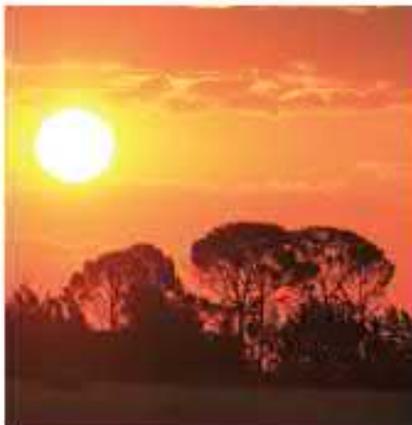
# UGANDA

Termin: 1. - 11. August 2019

Entebbe - Kampala - Kijansi - Masaka - Kankabe -  
Waisenhaus - Murchison Falls National Park

## Einladung

zum kostenlosen **Informationsabend**  
am **Dienstag, 20. November 2018**, um **20:00 Uhr**  
im **Gasthaus Blumauer, Rainbach**



**Detailprogramm und Anmeldung bei Moser Reisen:**

Frau Simone Pargfrieder  
Graben 18, 4010 Linz

Tel. 0732 / 2240-16, [pargfrieder@moser.at](mailto:pargfrieder@moser.at)

[www.moser.at](http://www.moser.at)

# Termine

## Oktober 2018

---

So 7. Erntedank und Altentag

---

## November 2018

---

Di 20. Informationsabend „Ugandareise“

---

Fr 23. Pfarrball

---

### Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei hat für Sie am

- Dienstag
- Mittwoch
- Freitag
- Samstag

geöffnet von **8.00 bis 9.00 Uhr** und  
am Freitag von **17.00 bis 18.00 Uhr**.

Telefon: 07949 / 6229

Fax: 07949 / 6229-4

---

*Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:*

*Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort: Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria*

*Herausgeber und Unternehmensgegenstand: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde*

*Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis*

*Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.*

*Druck und Versand: Plöchl Druck GmbH, Freistadt*